

Auszug aus der Niederschrift

über die 17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Grünebach am Freitag, dem 18. November 2011, um 18:00 Uhr im Versammlungsraum, Gaststätte Bürgerstube, Hauptstraße 30, in Grünebach.

Anwesend:

Eicher, Siegfried	Ortsbürgermeister
Stinner, Stefan	Erster Beigeordneter
Pfeifer, Mike	Beigeordneter
Bender, Volker	Ratsmitglied
Euteneuer, Stephan	Ratsmitglied
Greb, Christoph	Ratsmitglied
Heukäufer, Daniel	Ratsmitglied
Heukäufer, Rupert	Ratsmitglied
Kirchhöfer, Peter	Ratsmitglied
Müller, Markus	Ratsmitglied
Schmitt, Ines	Ratsmitglied
Stinner, Jochen	Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt:

Lück, Heinz	Ratsmitglied
-------------	--------------

Von der Verwaltung:

Brato, Bernd	Bürgermeister der Verbandsgemeinde
Klein, Konrad	Fachbereichsleiter Bürgerdienste
Leistikow, Maik	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bündelausschreibung „Strombezug für kommunale Abnahmestellen“ durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
3. Bekanntmachung Stromnetzbeteiligung
4. Neufassung der Hundesteuersatzung
5. Umwandlung der Straße „Am Brandhahn“ von einem verkehrsberuhigten Bereich in eine Tempo-30-Zone
6. Versetzung der Bekanntmachungstafel der Ortsgemeinde und der Vereine
7. Beteiligung der Ortsgemeinde an Umbaukosten im Feuerwehrs Schulungsraum

B: Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen
9. Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz
10. Auszeichnung von ehrenamtlichen Engagement
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Siegfried Eicher eröffnet um 18:00 Uhr die 17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Grünebach und stellt fest, dass mit Schreiben vom 11. November 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ortsbürgermeister Eicher diese um den Punkt 8 „Verwendung des Wappen der Ortsgemeinde Grünebach“ zu erweitern.
RM Stinner beantragt zusätzlich den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eicher teilt mit, dass

- eine neue Infotafel aufgestellt wurde.
- der Weg zwischen dem alten und neuen Friedhofteil wie die bisherigen Wege hergestellt wird. Weiterhin werden bei der Dachsanierung die Schindeln belassen, eine Lattung aufgebracht und dann die neuen Dachziegel verlegt.
- der Bausschuss in einem Ortstermin auf dem Friedhof einem Standort für neue Urnengrabreihen nicht zustimmt. Die für Normal-Urnengräber zurzeit vorgesehenen Belegungsfläche sei den Erfordernissen entsprechend ausreichend.

TOP 2 Bündelausschreibung „Strombezug für kommunale Abnahmestellen“ durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Ortsbürgermeister Eicher verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage, welche den Ratsmitgliedern zugegangen ist. Anschließend erläutert er noch einmal die Entscheidungen, welche der Ortsgemeinderat Grünebach zu treffen habe. Nach kurzer Diskussion fasst der Ortsgemeinderat Grünebach die folgenden Beschlüsse:

Der Ortsgemeinderat Grünebach bevollmächtigt den Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung beauftragen.

Einstimmiger Beschluss

Die Ortsgemeinde Grünebach verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Einstimmiger Beschluss

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt, den Strom für die kommunalen Abnahmestellen über Normalstrom zu beziehen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 3 Bekanntmachung Stromnetzbeteiligung

Ortsbürgermeister Eicher verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage, welche den Ratsmitgliedern zugegangen ist. Diese beinhaltet, dass die Ortsgemeinde Grünebach am 23. November 1990/28. Februar 1991 mit der RWE AG einen Konzessionsvertrag für die Stromversorgung innerhalb des Ortsgebietes mit einer Laufzeit bis zum 28. Februar 2011 abgeschlossen hat. In einer

Interimsvereinbarung mit der RWE AG, die bis längstens 31. Januar 2013 wirksam ist, wird der Ortsgemeinde Grünebach ein zusätzlicher zeitlicher Rahmen zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages ermöglicht. Nunmehr gibt es seitens der Ortsgemeinde Grünebach Überlegungen, nicht mehr am klassischen Konzessionsvertrag festzuhalten, sondern diesen Vertrag unter Einbeziehung eines Beteiligungsmodells am Stromnetz zu erweitern. Diese Willenserklärung ist gemäß § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu machen und zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt, dass der Konzessionsvertrag unter Einbeziehung eines Beteiligungsmodells erweitert und gemäß § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) erneut im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Einstimmiger Beschluss

TOP 4 Neufassung der Hundesteuersatzung

Ortsbürgermeister Eicher verweist auf die Sitzungsvorlage und den ausgeteilten Satzungsentwurf und teilt mit, dass das Landesgesetz über die Ermächtigung der Gemeinden zur Erhebung von Hundesteuer zum 01.07.2011 gänzlich aufgehoben wurde. Durch die Ergänzung des § 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) wird sichergestellt, dass die Hundesteuer von den Gemeinden erhoben wird. Weitere Vorgaben durch den Landesgesetzgeber sind nicht mehr enthalten.

Dem vorliegenden Satzungsentwurf als Tischvorlage liegt eine Mustersatzung des Gemeinde- und Städterbundes zu Grunde. Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen zu der bisherigen Hundesteuersatzung:

- Änderung der Präambel wegen Gesetzesänderung
- Festsetzung der Hundesteuer über die Haushaltssatzung
- Wegfall der Zwingersteuer
- Reduzierung von Steuerermäßigungsmerkmale (Melde- u. Schutzhunde)

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt die Hundesteuersatzung zum 01.01.2012 gemäß der Vorlage.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5 Umwandlung der Straße „Am Brandhahn“ von einem verkehrsberuhigten Bereich in eine Tempo-30-Zone

Ortsbürgermeister Eicher verliest den Antrag eines Anliegers, der die Umwandlung vom verkehrsberuhigten Bereich in eine Tempo-30-Zone für die Straße „Am Brandhahn“ beantragt. Er verweist weiterhin auf die ausführliche Sitzungsvorlage der Verwaltung, welche den Ratsmitgliedern zugegangen ist.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat im Einmündungsbereich der Straße „Am Brandhahn“ einen weißen Balken (Haltebalken) auf der Straße zu markieren. Der Antrag auf Umwandlung der Straße in eine Tempo-30-Zone wird abgelehnt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6 Versetzung der Bekanntmachungstafel der Ortsgemeinde und der Vereine

Ortsbürgermeister Eicher erläutert, dass RM Stinner beantragt hat, die Bekanntmachungstafel aus dem Bereich der ehemaligen Telefonzelle auf den Dorfplatz zu versetzen. Er spricht sich dafür aus, die zwei Bekanntmachungstafeln im Ort, wie in der Hauptsatzung festgelegt, an den jetzigen Standorten zu belassen. Außerdem soll an der zur Diskussion stehenden Tafel eine Wanderkarte angebracht werden.

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt nach kurzer Beratung, die Bekanntmachungstafel an dem jetzigen Standort zu belassen.

9 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 7 Beteiligung der Ortsgemeinde an Umbaukosten im Feuerwehrschulungsraum

Ortsbürgermeister Eicher erklärt, dass die Freiwillige Feuerwehr Grünebach die Toilettenanlage im Bereich des Schulungsraumes auf eigene Kosten renoviert hat und einen Antrag auf Erstattung der Sachaufwendungen in Höhe von 500,00 Euro gestellt hat.

Hierzu trägt Ortsbürgermeister Eicher den Ratsmitgliedern nochmals die Chronologie vor, da die Angelegenheit den Ortsgemeinderat bereits seit dem 09.08.2010 beschäftigt.

Nach längerer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Grünebach zu entsprechen und die beantragten 500,00 Euro, die auch im Haushalt 2011 vorgesehen sind, auszuführen.

6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 8 Verwendung des Wappens der Ortsgemeinde Grünebach

Ortsbürgermeister Eicher teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Grünebach beantragt hat, das Wappen der Ortsgemeinde Grünebach in ihrem Briefkopf zu verwenden.

Aufgrund der Gesetzeslage muss die Ortsgemeinde einer solchen Verwendung zustimmen.

Ortsbürgermeister Eicher schlägt daher vor, dass alle eingetragenen Grünebacher Vereine und die Feuerwehr das Gemeindewappen in Briefköpfen verwenden dürfen. Darüber hinaus kann die Freiwillige Feuerwehr Grünebach das Wappen auf T-Shirts tragen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Herr Danilo Großer erklärt, dass die alte Toilette im Feuerwehrhaus vor der Sanierung durch die Feuerwehr in einem unhaltbaren Zustand war und bedauert, dass die Beschlussfassung im Ortsgemeinderat so lange gedauert hat.

Herr Ulrich Patt trägt vor, dass seines Erachtens die Markierung eines weißen Balkens auf die Straße „Am Brandhahn“ keine Verbesserung in dem Bereich bringen wird und regt an, diese Maßnahme zu streichen.

Herr Danilo Großer teilt mit, dass im Bereich des Sportplatzes, insbesondere am Spielplatz, zu schnell gefahren wird. Man sollte auch die Mitglieder des Sportvereins nochmals auf die Gefahrensituation hinweisen.

Ein Bürger fragt nach dem Stand der DSL Verkabelung in der Verbandsgemeinde Betzdorf. Bürgermeister Brato antwortet, dass die Verlegung von Kabeln in den Abwasserleitungen fast abgeschlossen ist. Ende 2012, spätestens 2013 soll die Verbandsgemeinde Betzdorf ausreichend versorgt werden, wobei die Anbindung der Gewerbegebiete Vorrang hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsbürgermeister Eicher die Sitzung um 20.10 Uhr.

Grünebach, 18. November 2011

gez.
Siegfried Eicher
Ortsbürgermeister

gez.
Maik Leistikow
Protokollführer